



Antrag auf Gewährung einer Beihilfe für private Elementarschäden

Antragstellung muss spätestens innerhalb eines 1/2 Jahres ab Schadenseintritt erfolgen

1.) Schadensangaben:

Schadensdatum:	Gemeinde:	Bezirk:
----------------	-----------	---------

2.) Antragstellerin/Antragsteller:

a) Private Person (natürliche Person):

Zuname, Vorname:	Geburtsdatum:
Hausname (vulgo):	
Straße, HNr.:	
Postleitzahl, Ort:	
Tel.Nr.:	E-Mail:
Hauptberuf:	<input type="checkbox"/> selbständig <input type="checkbox"/> nicht selbständig
Nebenberuf:	
Familienstand:	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet

Angaben über den/der Ehegatten/In bzw. den/der Lebensgefährten/In im gemeinsamen Haushalt:

Zuname, Vorname:	Geburtsdatum:
Hauptberuf:	<input type="checkbox"/> selbständig <input type="checkbox"/> nicht selbständig
Nebenberuf:	

b) Juristische Person (Agrargemeinschaft, Verein, Firma, Verband usw.):

Firmenbuchnummer/Vereinsregisternummer/Ergänzungsregisternummer/Kennziffer des Unternehmensregisters:	
Bezeichnung (Art, Name):	
Mitgliederanzahl:	
Öffentliche Anteile in Prozent (z.B. Bund, Land, Gemeinde, ÖBF usw.):	
Ansprechperson (Zuname, Vorname):	
Straße, HNr.:	
Postleitzahl, Ort:	
Tel.Nr.:	E-Mail:

8.) Dem Antrag sind zutreffende Unterlagen beizulegen:

<input type="checkbox"/> detailliertes Schätzungsgutachten
<input type="checkbox"/> Bestätigung über die Höhe der Versicherungsleistung
<input type="checkbox"/> Einkommensnachweis(e) in Kopie (z.B. aktueller Jahreslohnzettel, Pensionsabschnitt, Arbeitslosenbestätigung usw.)
<input type="checkbox"/> Einkommensnachweis(e) des/der Ehegatten/In bzw. des/der Lebensgefährten/In in Kopie (z.B. aktueller Jahreslohnzettel, Pensionsabschnitt, Arbeitslosenbestätigung usw.)
<input type="checkbox"/> Jahresabschlüsse der letzten zwei Jahre in Kopie (bei Unternehmen)
<input type="checkbox"/> Einkommen-Umsatzsteuer-Bescheide der letzten zwei Jahre in Kopie
<input type="checkbox"/> Gründungsbescheid in Kopie oder Auszug aus dem Unternehmens- bzw. Ergänzungsregister (z.B. bei Straßeninteressenschaften, Agrar-, Bringungs- und Weggemeinschaften)
<input type="checkbox"/> Kassaberichte der letzten zwei Jahre in Kopie (z.B. bei Straßeninteressenschaften, Agrar-, Bringungs- und Weggemeinschaften)
<input type="checkbox"/> Einheitswertbescheid bei Land- und Forstwirten in Kopie
<input type="checkbox"/> Haushaltsbestätigung (gemeldete Personen im gemeinsamen Haushalt) bei Schäden am Wohnobjekt
<input type="checkbox"/> Zulassungsschein bei Schäden am Kraftfahrzeug in Kopie

Ich erkläre hiermit eidesstattlich, dass für das eingetretene Schadensereignis keine Abdeckung durch eine Versicherung besteht und bin damit einverstanden, dass mich betreffende personenbezogene Daten, die im Rahmen dieses Ansuchens zur Abwicklung des Schadensfalles benötigt werden, automationsunterstützt verarbeitet und allen mit der Förderabwicklung befassten Dienststellen, dem Bundes- und Landesrechnungshof, in elektronischer Form übermittelt werden können.

Ich nehme zur Kenntnis, dass nach dem Tiroler Fördertransparenzgesetz LGBl. Nr. 149/2012, die Landesregierung verpflichtet ist, bei Landesförderungen über einen Betrag von € 2.000,-- pro Förderart, meinen vollständigen Namen bzw. die Bezeichnung der juristischen Person, die Postleitzahl, die Art und Höhe der Förderung, die Gesamtinvestitionssumme, sofern diese ein Kriterium für die Höhe der Förderung ist, sowie die gewährten Kredite jährlich dem Landtag bekannt zu geben und auf der Landeshomepage zu veröffentlichen.

Weiters nehme ich zur Kenntnis, dass auf Basis der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über eine Transparenzdatenbank BGBl. I Nr. 73/2013 alle Auszahlungen zu diesem Antrag in die Bundes-Transparenzdatenbank eingetragen werden.

HINWEIS:

Der Antrag und die erforderlichen Unterlagen sind bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft einzureichen. Da im Falle einer Beihilfenauszahlung der Nachweis für die Schadensbehebung (Wiederherstellung bzw. Wiederbeschaffung) in Form von Originalrechnungen und Originalzahlungsbelegen erforderlich ist, werden Sie gebeten, diese ab Schadensdatum aufzubewahren.

Informationen zum rechtswirksamen Einbringen und Datenschutz unter <https://www.tirol.gv.at/information>

Ort, Datum

Unterschrift bzw. firmenmäßige Zeichnung